DIN 1164-11:2024-04 (D)

Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 11: Zement mit verkürztem Erstarren - Zusammensetzung und Anforderungen

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 5

4 Zement mit verkürztem Erstarren 5
4.1 Allgemeines 5
4.2 Zement mit frühem Erstarren (FE-Zement) 6
4.3 Schnellerstarrender Zement (SE-Zement) 6

5 Bestandteile 6

6 Zusammensetzung 7

7 Mechanische, physikalische, chemische Anforderungen und Anforderungen an die Dauerhaftigkeit 7

8 Normbezeichnung 7

9 Übereinstimmungskriterien 7
9.1 Allgemeine Anforderungen 7
9.2 Anforderungen an das Erstarren 8

10 Lieferung 9

Anhang A (normativ) Besondere Prüfverfahren für SE-Zemente 10
A.1 Allgemeines 10
A.2 Bestimmung des Erstarrungsbeginns und der Raumbeständigkeit 10
A.2.1 Allgemeines 10
A.2.2 Erstarrungsbeginn 10
A.2.3 Raumbeständigkeit 12
A.3 Herstellung der Probekörper zur Prüfung der Festigkeit 15
A.3.1 Allgemeines 15
A.3.2 Abweichungen zur in DIN EN 196-1 beschriebenen Mörtelherstellung 15
A.3.3 Überprüfung der Verdichtung 15

Literaturhinweise 16

Bilder

Bild A.1 — Normgerechter Kuchen — Querschnitt 11

Bild A.2 — Eindrückversuch 11

Bild A.3 — Kuchen mit Treibrissen — Oberseite 13

Bild A.4 — Kuchen mit Treibrissen — Unterseite 13

Bild A.5 — Kuchen mit Schwindrissen — Oberseite 14

Bild A.6 — Kuchen mit Schwindrissen — Unterseite 14

Bild A.7 — Rundstab 14

Tabellen

Tabelle 1 — Zusätzliche Anforderungen an Zement mit verkürztem Erstarren, definiert als charakteristische Werte 6

Tabelle 2 — Zusätzliche Anforderungen an die Eigenschaften, Prüfverfahren und Mindestprüfhäufigkeiten für die Überwachungsprüfung der Herstellung sowie das statistische Auswertungsverfahren für Zement mit verkürztem Erstarren 8

Tabelle 3 — Zusätzliche Anforderungen an Zement mit verkürztem Erstarren an die Grenzwerte für Einzelergebnisse 8

Tabelle 4 — Kennfarben für die Festigkeitsklassen 9